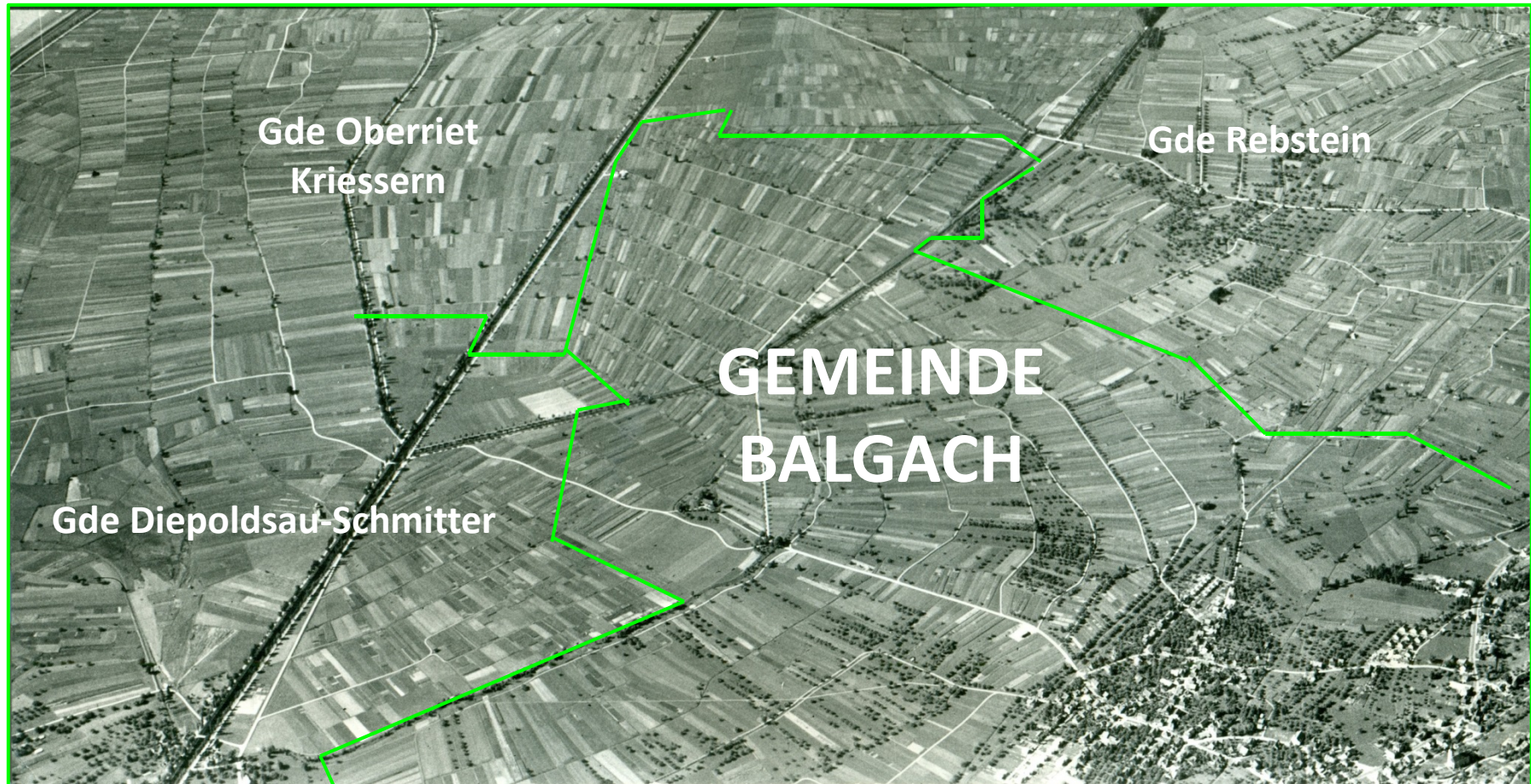


Flugaufnahme vom 1. August 1949



Die folgenden Ansichten halten geografische und landwirtschaftliche Gegebenheiten aus der Zeit um 1950 fest.

Balgacher Gemeindegrenze mit Nachbargemeinden



Die Gemeindegrenzen sind zum Teil vereinfacht eingezeichnet.

Gewässer

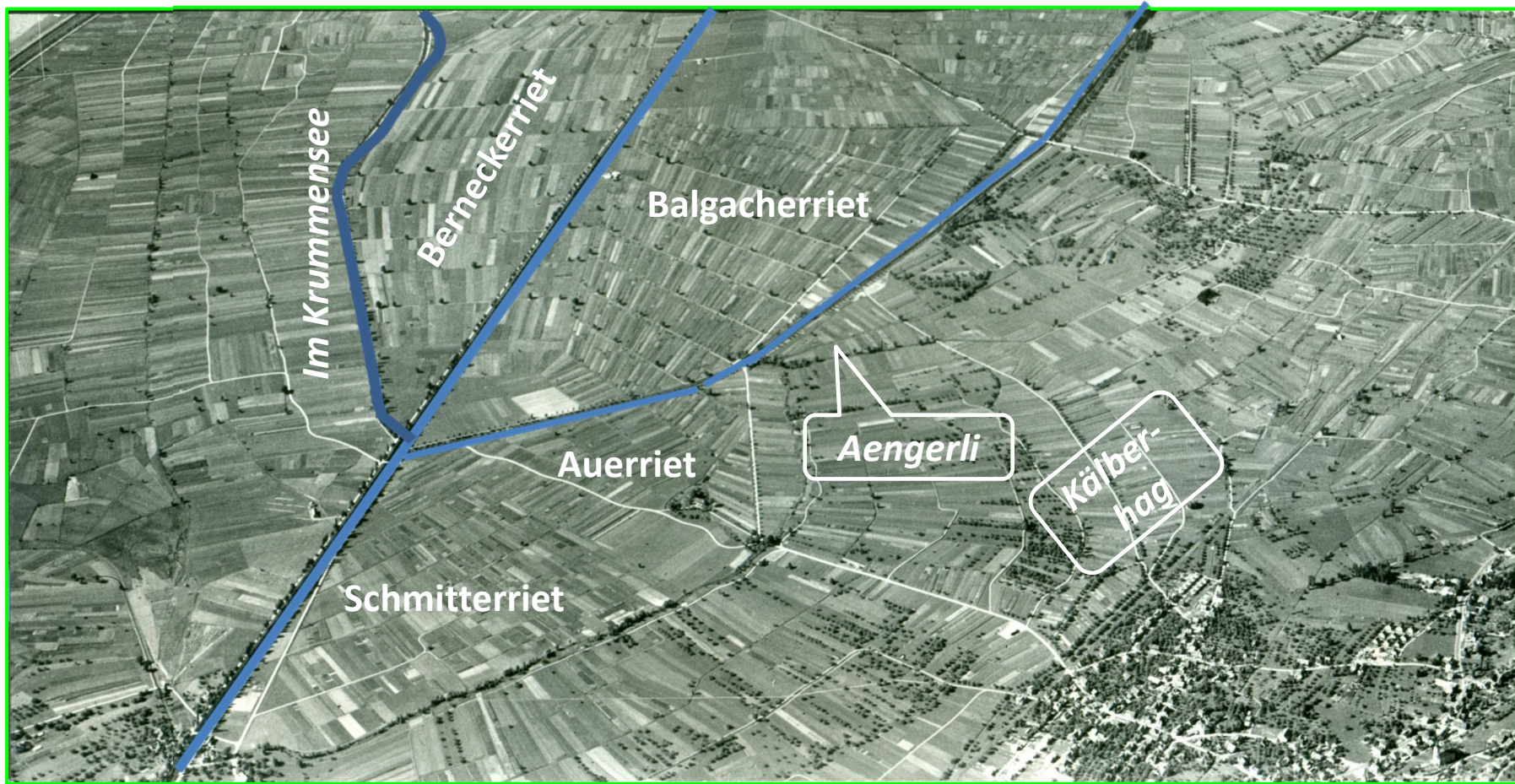
Zapfen Krummenseekanal, 1906 fertig

Rietaachkanal, 1921-1927



Rheintaler Binnenkanal, 1906 eingeweiht

Rietanteile der Ortsgemeinden / Flurnamen

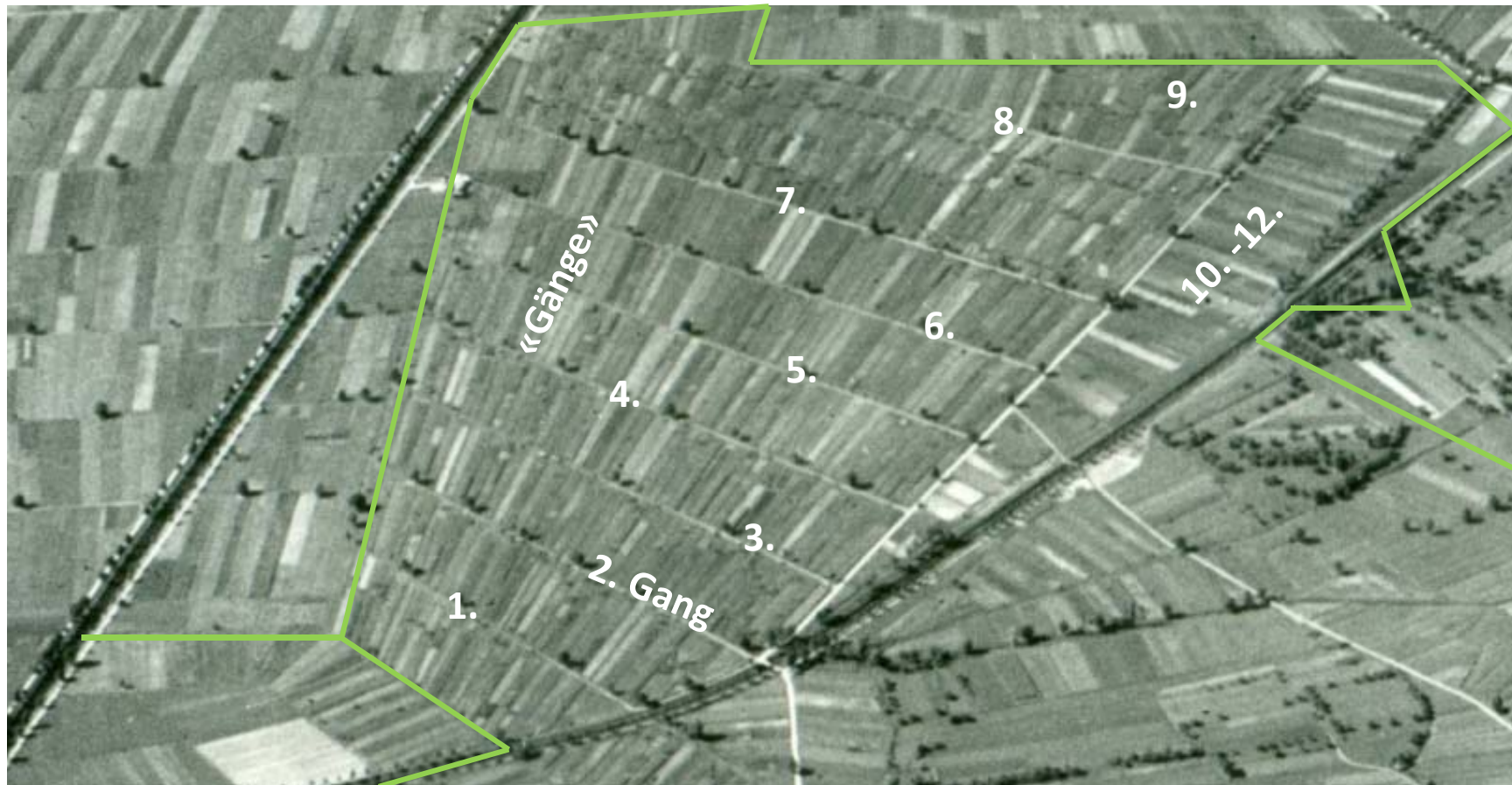


1771 erfolgte die Aufteilung des Isenriets auf die (Orts)Gemeinden. Aengerli ist ein kleiner Anger, ein kleiner Acker. Heute benennen wir mit «Engerli» den letzten Abschnitt der Rietaach.

Besondere Gebäude



«Gänge»



Das Balgacherriet war mit «Gängen» (= Seitenwege) in Streifen von unterschiedlicher Breite eingeteilt. Die Streifen ihrerseits waren in lange Rietteile gegliedert. Parallel zu jedem «Gangweg» verlief ein Graben bis an den Beginn des Ganges, wo das abgeführte Wasser in den Sammelbach floss und nachher in die Reitaach.